

Referenten

Caroline Bollati

CIMADE - Interventions en prison, Paris, Frankreich

Anne Feßenbecker

Rechtsanwältin, Mannheim

Wolfgang Grenz

Amnesty International, Deutschland
Abteilungsleiter Länder und Asyl, Berlin

Anny Knapp

Asylkoordination Austria, Wien

Vera Kohlmeyer-Kaiser

Rechtsanwältin, Aalen

Karl Kopp

Pro Asyl e.V., Europareferent, Frankfurt/Main

Franca di Lecce

Federazione delle Chiese Evangeliche in Italia (FCEI)
Servizio Rifugiati e Migranti, Rom / Italien

Hildegund Niebch

Diakonisches Werk Hessen-Nassau
Ref. für Flüchtlingsfragen/Migration, Frankfurt/Main

Tobias Pflüger

Hrsg. von „Welt-Macht Europa“, Mitglied des Europäischen
Parlaments, Fraktion Die Linke, aktiv bei attac

Mariana Stoyanova

Rotes Kreuz Bulgarien
Project Manager Refugee-Migrant Service
Sofia / Bulgarien

Benita Suwelack

Hessischer Flüchtlingsrat
Sozialarbeiterin, Frankfurt/Main

Norbert Trosien

UN High Commissioner for Refugees (UNHCR)
Snr. Durable Solutions Clerk, Berlin

Katharina Wegner

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland,
Migration und Flucht, Berlin

Tagung „Flüchtlingspolitik in Europa“ (Nr. 32)

Tagungsbüro und Anmeldung:

Evangelische Akademie Baden, Rita Trembacz
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe
Tel. (0721) 9175-522, Fax (0721) 9175-529

Anmeldung bitte schriftlich auf beiliegender Karte oder über unser Anmeldeformular im Internet. **Anmeldeschluss: 15. Juli 2009, Nachmeldungen bis 14. September 2009 möglich.** Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Fahrkarte im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbundes zu (gültig auch für den Bus 116/113 in Bad Herrenalb).

Komplettpreis für die gesamte Tagung:

EZ 108 € / DZ 98 € (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag)
Diese Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus kirchlichen und öffentlichen Mitteln finanziert.

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption der Akademie (bar oder EC-Karte). Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten (bei Ermäßigung 100%) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Auszubildende, Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivil- und Wehrdienstleistende sowie Arbeitslose erhalten eine **Ermäßigung von 50%** gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Tagungsort und Anreise:

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden,
Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280,
Fax (07083) 928601, E-Mail: haus@ev-akademie-baden.de

Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: IC/ICE bis Karlsruhe Hbf, S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb. Aktuelle Informationen zur Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter www.bahn.de, bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

Mit dem PKW: Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze oberhalb und unterhalb des Hauses.

Feste Zeiten im Haus: ab 8.00 Uhr Frühstück, 12.30 Uhr Mittagessen, 14.30 Uhr Kaffeepause, 18.30 Uhr Abendessen

Gefördert durch die
 **bpb**:
Bundeszentrale für
politische Bildung

und

 **PRO ASYL**
Flüchtlingsrat PRO ASYL e.V.



Evangelische Akademie Baden



Streitpunkte

Tagung

Perspektiven einer humaneren Flüchtlings- politik in Europa Analyse und Strategien

18. – 20. September 2009
Bad Herrenalb

Kooperationspartner:
Evangelische Akademie Bad Boll
Flüchtlingsrat Baden-Württemberg
Pro Asyl



www.ev-akademie-baden.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Flüchtlinge befinden sich weltweit in prekären Situationen. Täglich ereignen sich dramatische Szenen an den EU-Außengrenzen. In seeuntauglichen Flüchtlingsbooten riskieren Männer, Frauen und Kinder ihr Leben bei der Überfahrt in ein Land der EU. Flüchtlinge, die es geschafft haben, kommen in Aufnahmezentren oder werden inhaftiert. Die Lager wie in Lampedusa und auf Malta sind völlig überbelegt. Die Unterbringung der Flüchtlinge geschieht unter menschenunwürdigen Bedingungen. Das Aufnahmeverfahren für besonders Schutzbedürftige entspricht selten ihren Bedürfnissen.

Auf der Tagung wollen wir der Frage nachgehen: Wie kann Flüchtlingspolitik in Europa verändert werden und was können wir dazu beitragen? Welche anderen Mittel der Gestaltung außer ordnungspolitischen sind möglich? Vorgestellt werden sollen Aktionen und Aktionsideen der europäischen Flüchtlingsbewegung. Nach den Europawahlen geht es um die Frage: Wie kann den Forderungen Ausdruck verliehen werden und wie kommt man zu einer Neuausrichtung der Standards in der EU-Flüchtlingspolitik?

Flüchtlinge sind an dieser Tagung unmittelbar beteiligt, kommen zu Wort und bringen sich ein. Mit ihnen gemeinsam wollen wir auf neue Möglichkeiten eines gelingenden Zusammenlebens zugehen.

Dazu laden wir sehr herzlich nach Bad Herrenalb ein.

PfarrerIn Annette Stepputat
Evangelische Akademie Baden

Ulrike Duchrow
Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Dr. Manfred Budzinski
Evangelische Akademie Bad Boll

Karl Kopp
Pro Asyl

Programm

Freitag, 18. September 2009

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Begrüßung und Einführung

19:45 Uhr Die Europäische Flüchtlingspolitik
Vom Haager zum Stockholmer Programm
Wolfgang Grenz, Amnesty International

21:45 Uhr Gemütliches Beisammensein

Samstag, 19. September 2009

9:00 Uhr Wort in den Tag
PfarrerIn Annette Stepputat

9:15 Uhr Flüchtlinge in prekären Situationen
Inputs im Plenum:
Franca di Lecce, FCEI, Italien
Mariana Stoyanova, Anny Knapp

10:30 Uhr Forum 1
Zugang an den Außengrenzen
Situation Italien und Nordafrika
Franca di Lecce, FCEI, Italien
Katharina Wegner, DW der EKD

Forum 2
Flüchtlinge in Haft und am Flughafen
Situation in der EU und vor ihren Grenzen
Caroline Bollati, Cimade, Frankreich
Anne Feßenbecker, RAin, Mannheim
Benita Suwelack, Hessischer Flüchtlingsrat, Frankfurt/Main

Forum 3
Zugang an den Außengrenzen
Situation in Südost- und Osteuropa
Mariana Stoyanova, Redcross, Bulgarien
Karl Kopp, Pro Asyl, Frankfurt/Main

Forum 4
Besonders schutzbedürftige Flüchtlingsgruppen
Anny Knapp, Asylkoordination, Österreich
Hildegund Niebch, DW Hessen-Nassau

12:30 Uhr Mittagessen/Pause

14:30 Uhr „Politik und wir“
Möglichkeiten etwas zu bewegen
Aktionen Europäischer Flüchtlingsbewegung –
Wie kann Politik verändert werden?
Katharina Wegner, DW der EKD
Tobias Pflüger, (angefragt)

Beispiele aus Europa
Franca di Lecce, FCEI, Italien
Caroline Bollati, Cimade, Frankreich
Mariana Stoyanova, Redcross, Bulgarien

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Foren – Aktionsideen

18:30 Uhr Gemeinsamer Grillabend auf der Terrasse

Sonntag, 20. September 2009

9:00 Uhr Wort in den Tag
Dr. Manfred Budzinski

9:15 Uhr Vorstellung von Aktionsideen – Verabredungen

10:30 Uhr Neuausrichtung der Standards in der europäischen Flüchtlingspolitik?
Podiumsgespräch
Karl-Wolfgang Jägel, CDU, MdL
Wolfgang Kreissl-Dörfler, SPD, MdEP
Sibylle Laurischk, FDP, MdB
Dr. Barbara Lochbihler, Bündnis 90/Grüne, MdEP (angefragt)
Vera Kohlmeier-Kaiser, Flüchtlingsrat BW
Norbert Trosien, UNHCR, Berlin

12:30 Uhr Mittagessen / Ende der Tagung